

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.860.427

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16964/J-NR/2023

Wien, am 22. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. November 2023 unter der Nr. **16964/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Umsetzungsstand des Regierungsprogramms bezüglich Österreichische Jugendstrategie“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche Jugendziele verfolgt Ihr Ressort?*
 - a. *Welche davon ressortübergreifend?*
 - b. *Welche interministerielle Kooperationen wurden dazu bisher eingegangen?*
 - c. *Für welche Jugendziele trägt Ihr Ressort die Hauptverantwortung?*
 - d. *Welche Jugendziele fallen in die alleinige Verantwortung Ihres Ressorts?*

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) trägt mit folgenden eigenen Jugendzielen zur Umsetzung der Österreichischen Jugendstrategie bei:

- Jugendliche haben die Möglichkeit, in Form eines Dialogprozesses aktiv an der Gestaltung sportpolitischer Maßnahmen mit zu wirken.

- Das BMKÖS bietet Informationen zu Perspektiven und Berufschancen im Bundesdienst.
- Damit Jugendliche das Ehrenamt als Bestandteil ihrer Qualifikation erkennen und nutzen können, berücksichtigt die Jobbörse der Republik Österreich diese Qualifikation im Rahmen der Bewerbung für Lehre.
- Das BMKÖS erleichtert Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur und fördert kulturelle Teilhabe.

Für die angeführten Jugendziele trägt das BMKÖS die Hauptverantwortung. Für das Jugendziel „Ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Bewerbung für Lehre“ wurde darüber hinaus eine interministerielle Kooperation mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eingegangen.

Das BMKÖS setzt im Rahmen der Österreichischen Jugendstrategie folgendes interministerielles Jugendziel gemeinsam mit allen Bundesministerien um:

- Die Gestaltung von Rahmenbedingungen und Strukturen, die junge Menschen dabei unterstützen und stärken, um sich Krisen aktiv stellen zu können und sich als selbstwirksam sowie handlungsfähig zu erleben.

Im Bereich Sport wird aktuell das Ziel „Für Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen Möglichkeiten schaffen, um aktiv an Sportangeboten teilhaben zu können“.

Eine aktuelle Darstellung der von meinem Ressort verfolgten Jugendziele und in diesem Zusammenhang gesetzten Maßnahmen finden sich auf der Website des BMKÖS unter <https://www.bmkoes.gv.at/Themen/Jugendstrategie.html>.

Ein regelmäßiger Fachaustausch findet über die Koordinationsrunde Jugendstrategie statt, in der Vertreter:innen aller Bundesministerien eingebunden sind. Im Rahmen der Koordinationsrunde Jugendstrategie finden immer wieder Gespräche statt, wie in die Umsetzung einzelner Jugendziele weitere Ressorts eingebunden werden können.

Zu Frage 2:

- *Welche neuen Jugendziele wurden zusätzlich entwickelt?*

Die Jugendziele wurden alle im Rahmen der Umsetzung der Österreichischen Jugendstrategie entwickelt und dem Nationalrat mit dem Fortschrittsbericht 2021 vorgelegt. Am 20. Dezember 2023 wurde der erste jährliche Umsetzungsbericht vorgelegt. Im Rahmen der Koordinationsrunde Jugendstrategie aller Bundesministerien wurde das gemeinsame Jugendziel „Umgang mit Krisen“ erarbeitet.

Zu Frage 3

- *Welche Jugendziele mussten zwischenzeitlich evaluiert werden? Warum? In welcher Art?*

Es musste kein Ziel evaluiert werden.

Zu den Frage 4, 7 und 8:

- *Welche Aussagen (u.a. Umsetzungsstand) können anhand des begleitenden Gesamtmonitorings getroffen werden?*
- *Wie viele Sitzungen der Koordinationsrunde haben bisher stattgefunden?*
- *Wann wird der regelmäßige Umsetzungsbericht (auf Basis der Berichte der einzelnen Bundesministerien) über die Umsetzung der Jugendziele, der dazugehörigen Maßnahmen und über Strukturen und die partizipativen Elemente der Österreichischen Jugendstrategie vorliegen?*

Ich darf in Zusammenhang mit diesen Fragen auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 16960/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen, da die Gesamtkoordination der Österreichischen Jugendstrategie im Bundeskanzleramt liegt.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *In welchem Ausmaß ist es gelungen, die European Youth Goals in Österreich bekannt zu machen? Welchen Beitrag leistet dazu Ihr Ressort?*
- *Mit welchen Maßnahmen wird die Umsetzung der European Youth Goals durch Ihr Ressort unterstützt?*

Alle Jugendziele und Maßnahmen des Ressorts wurden mit einem oder mehreren European Youth Goals verknüpft. Eine aktuelle Darstellung der Zuordnungen findet sich auf der Website des Ressorts unter

<https://www.bmkoes.gv.at/Themen/Jugendstrategie.html>.

Darüber hinaus darf auch in Bezug auf diese Fragen auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 16960/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen werden.

Zu Frage 9:

- *Hat sich Ihr Ressort an der Konsultation zur Zwischenevaluierung der EU-Jugendstrategie beteiligt bzw. dazu geäußert?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*

Von Seiten des BMKÖS hat es keine Beteiligung an der Konsultation zur Zwischenevaluierung der EU-Jugendstrategie gegeben.

Mag. Werner Kogler

